

## Osterhasen-Rhythmik

### Material:

So viele Reifen wie Kinder im Raum verteilen  
Trommel  
Langbank bereitstellen  
Plastikeier  
Soviele Esslöffel + Plastikeier wie Kinder

---

1. **Begrüßungs-Lied:** Wo ist der/die...
2. **Besprechung im Kreis:**  
Jetzt ist bald Ostern. Wer kommt denn da? Was bringt der denn? Kinder dürfen in zugedeckten Korb greifen, und erraten, was da drinnen ist: Eier (aus Plastik). Jedes Kind darf sich ein Ei nehmen.
3. **Übungen mit den Eiern I:** Kinder dürfen sich Übungen ausdenken, die alle anderen nachmachen.
4. **Übungen mit den Eiern II:**
  - Eier um den Körper rollen
  - Ei hinter Körper: Mit Popo hinter Ei und wieder zurück
  - Im Langsitz: Ei die Beine zum Bauchrunter rollen lassen.
  - Im Langsitz: Ei mit Füßen fassen und hochheben
  - Im Langsitz: Gesäß heben und Ei zu den Füßen rollen lassen
  - Partnerübung: Ei einander zurollen
  - Partnerübung :Ei einander zupusten
5. **Eier-Verstecken:** Die Kinder bekommen einen Esslöffel in die Hand. Mit dem Sollen sie über einen Hindernis-Parcours (Bank; Matte, Tunnel) ein Ei zum Nest (Reifen transportieren, ohne das Ei fallen zu lassen. Bei Tamburin – Begleitung den Parcours abgehen, bei Stopp zum Nest!
6. **Osterhasen- Bewegungs-Geschichte**

Bald ist Ostern! Ich bin ganz neugierig, ob der Osterhase genügend Eier für unsere Nester hat. Heute werden wir den Osterhasen einfach mal besuchen. Weil die Osterhasen so weit weg wohnen, müssen wir mit dem Zug fahren. Dafür muss sich jeder ein Zugabteil suchen. Wenn ich aufhöre, mit der Rahmentrommel zu schlagen, darf sich jeder in einen Reifen setzen und ich hole euch zur Zugfahrt ab. (Wenn jedes Kind in einem Reifen sitzt, auf die Uhr schauen)

Oh, es ist schon spät! Alles einsteigen! Ihr müsst die einzelnen Waggon aneinander koppeln! (Kinder halten sich am Reifen des Vordermannes fest, Erzieherin ist Zugführer). Der Osterhasenexpress fährt ab (wir rutschen auf dem Po vorwärts, Zugeräusche). Wenn wir aufstehen, kann der Osterhasenexpress schneller fahren.

Wir fahren ein große rechte Kurve. Jetzt kommt eine linke Kurve. Und da kommen viele kleine Kurven!

Nun fahren wir einen hohen Berg hinauf (langsam, schnaufen)... und wieder

hinunter. Geht das schnell! Halt, wir sind am Bahnhof vorbei gefahren! Wir müssen wieder zurück (rückwärts gehen). Stopp. Alles aussteigen (aus dem Reifen steigen und Reifen weg bringen)!

Leider ist es zum Osterhasendorf noch eine ganz schöne Strecke. Dazu müssen wir erst durch den Sumpf waten.

Da ist ein Fluss! Am besten ist es, wenn wir über die Brücke gehen (Bank oder Seil). Passt aber auf, dass ihr nicht ins Wasser fallt!

Nun noch vier Berge hinaufsteigen, dabei müssen wir jeweils sechsmal ganz hoch klettern (linker Arm und rechtes Bein hoch, dann Wechsel, sechsmal). So, jetzt sind wir oben, hinunter geht es schneller, das rutschen wir einfach (beide Arme hochstrecken und schnell in die Hocke gehen). Jetzt kommt der zweite.. dritte.. vierte Berg (Wiederholung wie oben, bei den Bewegungen laut mitzählen).

Ich sehe schon den Oberosterhasen Meister Lampe. Er begrüßt uns auf Hasenart (drei Sprünge hoch in die Luft.).

„Hallo Osterhase, hast du genug Eier gelegt?“

„Hahaha! Wir legen doch keine Eier, wir holen sie von den Hühnern ab. Kommt ihr mit? Ihr müsst aber schnell hüpfen, damit uns der Fuchs nicht entdeckt (Schluss sprünge)! Wenn wir noch die berühmten Hacken schlagen, kann er uns erst recht nicht finden.

Die Hühner haben die Eier schon bereitgelegt, sucht nur die Schneeweißen heraus und legt sie vorsichtig in den Schubkarren, damit sie nicht zerbrechen!

So, nun fahren wir die Schubkarren ins Osterhasendorf zurück, aber im Zick-Zack! Ihr wisst schon - der Fuchs! (ein Kind ist die Schubkarre, das andere schiebt). Die Eier reichen noch nicht, also müssen wir noch einmal los ( die selben Bewegungen wie oben, aber vertauschte Rollen)! Ich glaube, jetzt reichen die Eier!

Ihr könnt mir jetzt beim Farbenrühren helfen. Kommt mit in das Farbenlager. Hier stehen schon die Farbtöpfe. Nehmt den Rührlöffel in die Hände, stellt euch in Grätsche, dass ihr gut an den Topf herankommt und rührt kräftig (beide Fäuste sind übereinander, die Arme machen vor dem Körper große Kreise)! Wir müssen sechsmal in jede Richtung rühren.

Der nächste Topf ist noch breiter, also müssen wir die Beine noch weiter grätschen und uns weit vorbeugen (wieder sechsmal in jede Richtung rühren).

Danke dass ihr mir geholfen habt! Aber anmalen möchte ich die Eier selbst, das ist großes Osterhasengeheimnis!“

Meister Lampe verabschiedet sich von uns mit dem Hasengruß (dreimal hochhüpfen) und schon hören wir fröhliche Geräusche.

Wo kommen die den her? (durch den Raum schleichen) Ah, die Hasenschule!

Meister Langohr singt mit den Hasenkindern gerade ein Osterlied.

Wie singen ihnen einmal unser Lied vor (Oster- oder Frühlingslied singen)!

Im Sportunterricht wird gerade das Hüpfen geübt.

Wir hocken uns und stützen die Hände vor uns auf. Mit beiden Händen gehen wir etwas nach vorne und mit beiden Füßen hüpfen wir nach. (sechsmal nach vorn, sechsmal zurück hüpfen)

Das war gar nicht schlecht. Nun kommt die einfachere Übung: Ohrenwackeln!

Wer keine langen Hasenohren hat, nimmt die Hände zu Hilfe.

Wir legen die Hände links und rechts an den Kopf, die Handflächen zeigen nach vorne, die Fingerspitze nach oben. Nun klappen wir mal das linke und dann das rechte Ohr nach vorn (im Wechsel Finger einknicken, bis sechs zählen).

Jetzt drehen wir die Ohren nach links und nach rechts (Hände wie oben, die ganze Hand drehen, bis sechs zählen). Nach dieser Übung schütteln wir die „Ohren“ kräftig aus..

Da klingelt schon die Schulglocke, auch Meister Langohr verabschiedet sich von uns auf Hasenart (dreimal hochhüpfen) und wir sind ganz müde und kuscheln uns aneinander.

Wir schlafen fest ein und sehen viel bunte Eier!

Drrrr... Wo bin ich, hattet ihr auch so einen schönen Traum vom Osterhasendorf

7. **Abschluss**-Kreis: Lied: Alle Leut`...  
Kleinigkeit vom Osterhasen verteilen